Weiterbildungsstudium Sicherheitstechnik - Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (SI)

Nächster Starttermin: 14.10.2024 (Gruppe SI_X)

Der von **Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Render** geleitete Studiengang findet in Kooperation mit dem Fachbereich Bauen und Gestalten der Hochschule Kaiserslautern statt.

Das Studium vermittelt die vertiefenden Kenntnisse, die Sie als zukünftigen Sicherheitsingenieur dazu befähigen, die an Sie gestellten Anforderungen als **Experte/Sachverständiger** in den Bereichen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes, unter anderem auf Baustellen zu erfüllen.

In diesem Studiengang lernen Sie die unterschiedlichen Gefährdungen zu analysieren, sie zu beherrschen sowie Schutzmaßnahmen und Lösungsansätze abzuleiten.

Weitere detailliertere Informationen finden Sie im Folgenden für das jeweilige Studium:

Master of Engineering - akkreditiert durch ASIIN e. V.
Sicherheitstechnik - Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
(akademischer Abschluss der HS Kaiserslautern)

Info Master ...

Zertifikatsstudiengang
Sicherhheitstechnik - Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
(Zertifikat der HS Kaiserslautern, z. B. Fachkraft für Arbeitssicherheit)

Info Zertifikat ...

Auch bei der Einschreibung in den Masterstudiengang besteht die Möglichkeit die entsprechenden Zertifikate nach der Erbringung der erforderlichen Prüfungsleistungen zu erhalten.

Master of Engineering - für Diplom-Absolventen
Besonderes Angebot für Absolventen des Studiengangs Sicherheitstechnik: Vom Dipl.-Sicherheits-Ing. (FH) zum Master of Engineering in 2 Semestern - mehr...

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing.
Anna Steidel
Telefon:
0631 3724-4442
mehr...

Infos zum Studiengang

- Berufsbegleitendes - duales Studium (Präsenz- und Selbststudium)
- 4 Semester (Vorlesungen) + 1 Semester (Masterarbeit)
- 9 Präsenzwochen (2 bzw. 3 pro Semester)
- Modularer Aufbau
- Hohe Praxisorientierung
- Fachkraft für Arbeitssicherheit
- OLAT Lernplattform des Virtuellen Campus Rheinland-Pfalz (VCRP)
- Studium in Kleingruppen, max. 24 TN

Allgemeines zum Studiengang "Sicherheitstechnik ? Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz"

Bereits zu Beginn der Ausbildung erhalten die Teilnehmer fundierte Grundkenntnisse, die sie in der Praxis anwenden können.

Das Studium vermittelt die wesentlichen Kenntnisse in den fachspezifischen Fächern der Sicherheit, um die vielfältigen und verantwortungsvollen Aufgaben des Sicherheitsingenieurs bewältigen zu können.

Da die Erfüllung der Aufgaben managementorientiertes und systematisches Vorgehen erfordert, wird neben der ingenieurtechnischen Fachkompetenz besonderer Wert auf die Gebiete Recht, Wirtschaft und Management gelegt. Dazu werden Methoden- und Sozialkompetenz systematisch aufgebaut und erweitert.

Der Ablauf sowie die inhaltliche Gestaltung des gesamten Studiums orientieren sich am Verständnis für die Rolle eines Sicherheitsingenieurs, seinen Aufgaben und seinem Handeln. Die Handlungsschritte der Fachkraft für Arbeitssicherheit und des/der Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator/-in bilden den roten Faden des Studiums.

- **Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator/in**

  Jährlich verunglücken auf deutschen Baustellen viele Beschäftigte schwer, zum Teil mit tödlichem Ausgang. Zur nachhaltigen Verbesserung des Arbeitsschutzes, der Organisation und Planung im Baubereich, stehen auf der Grundlage der Baustellenverordnung Instrumente und Hilfsmittel (z. B. SiGe-Plan) zur Verfügung. Diese sind von einem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) auf Baustellen, auf denen Arbeitnehmer / Beschäftigte mehrerer Unternehmer tätig sind, anzuwenden und umzusetzen.

  Das bedeutet: Jede Baustelle, die nach der Baustellenverordnung der Vorankündigung unterliegt (unter Beteiligung mehrerer Unternehmer, mit entsprechendem Umfang realisiert, sowie auf der

besonders gefährliche Arbeiten gemäß § 2 Abs. 3 BaustellV durchzuführen sind) ist in der Planungs- und Ausführungsphase im Bezug auf Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz zu koordinieren!

- **Fachkraft für Arbeitssicherheit**

  Die Fachkraft für Arbeitssicherheit unterstützt nach Maßgabe des Arbeitssicherheitsgesetzes den Arbeitgeber und die sonst für Sicherheit und Gesundheitsschutz verantwortlichen Personen bei der Wahrnehmung ihrer Verantwortung im Arbeitsschutz durch ein breit gefächertes Spektrum von Aufgaben wie beraten, beurteilen, überprüfen, beobachten und motivieren.

  Die Fachkraft für Arbeitssicherheit ist ein Arbeitsschutzexperte mit technischer Qualifikation und unterstützt vor allem bei der Gestaltung sicherer und gesundheitsgerechter Arbeit, durch Vorschläge zur Verbesserung der technischen, organisatorischen und sozialen Arbeitsbedingungen.

  Für diese anspruchsvolle und verantwortungsvolle Aufgabe verfügt die Fachkraft über ein fundiertes, betriebsübergreifendes Grundlagenwissen im Arbeitsschutz. Als Spezialist für betriebsspezifische Arbeitsschutzprobleme steht sie dem Unternehmer und seinen Führungskräften beratend zur Seite.

Den Teilnehmern des Moduls Brandschutz werden Kenntnisse auf dem Gebiet des baulichen, anlagentechnischen, organisatorischen und abwehrenden Brandschutzes vermittelt. Demonstrationsversuche im Freigelände ergänzen die Ausführungen. Nach Abschluss des Moduls sind die Teilnehmer in der Lage, die Aufgaben des Brandschutzbeauftragten fachgerecht zu erfüllen. Der erfolgreiche Abschluss führt zum/zur **"Brandschutzbeauftragten".**

Die zusätzliche Qualifikation durch das Modul Management bietet persönliche Entwicklungsmöglichkeiten, die über den fachlichen Bereich hinausgehen. Der erfolgreiche Abschluss führt zum/zur **"Managementassistenten/in".**

Stand: 12.04.2024 - Änderungen vorbehalten